



Bodenkundliches Fachgutachten für eine Bodenverbesserung in Weinfelden, TG

Der Boden ist verdichtet und die Wiese vernässt. Wie kann die Situation für die Landwirtschaft verbessert werden?

Unsere Leistungen

Bodenkundliche Bestandesaufnahme, Erfassung Bodeneigenschaften mit Handbohrungen (Bohrprofile) und Bodenprofil (Baggerschlitz), Erarbeitung von Massnahmen zur Bodenverbesserung

Auftraggeber

STRABAG AG

Jahr

2019-2019

Stehendes Wasser und tiefe Fahrspuren in der Wiese zeugen von starken Verdichtungen des vor langem rekultivierten Bodens. Die Bodenqualität genügt den heutigen Anforderungen an eine ackerbaulich genutzte Landwirtschaftsfläche nicht. Das Befahren mit landwirtschaftlichen Maschinen nach Niederschlägen ist lange Zeit nicht möglich. Wie kann die Situation für die Landwirtschaft verbessert werden? Die Naturkonzept AG hat die betroffene Fläche mittels Baggerschlitzten und Handbohrungen untersucht und ein Bodenkundliches Fachgutachten erstellt. Gestützt auf die Erkenntnisse, wurden zusammen mit der Zurbuchen Bodenschutz GmbH und dem Grundeigentümer mögliche Massnahmen zur Bodenverbesserung diskutiert und erarbeitet: Als erstes könnte mit Maulwurfdrainagen das stehende Wasser abgeleitet werden. Mit dem Aufbringen von zusätzlichem Oberboden sollte sodann die Gründigkeit verbessert werden. Mit einer anschliessenden Tiefenlockerung sollten schliesslich die wasserundurchlässigen Sperrschichten durchbrochen werden.

